



## Bescheinigung

Herr **Dipl.-Ing.(FH) Andreas Taglang**  
**Bauingenieur**  
geboren am **17.06.64**

hat vom **25. bis 28. September 2002** in Biberach/Riß am **Lehrgang für Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren nach Baustellenverordnung** (BGBl. I –1998 Nr. 35 vom 18.06.1998)

im Umfang von 32 Lehreinheiten á 45 Minuten erfolgreich teilgenommen, die Voraussetzungen zur Prüfungszulassung erfüllt und die Prüfung bestanden.

**Inhalt und Umfang des Lehrganges entspricht der RAB 30, Anlage C: „Spezielle Koordinatorenkenntnisse“ (BArBl. 08/2001)**

Lehrgangsinhalte waren insbesondere:

- Die Baustellenverordnung:  
Sinn und Zweck / Bezüge zu weiteren Arbeitsschutzvorschriften / Anwendungsbereich / inhaltliche Anforderungen / Aufgaben und Pflichten des Bauherrn oder des von ihm beauftragten Dritten / Aufgaben und Pflichten des Koordinators / Zweck und Inhalt der Vorankündigung
- Aufgaben und Pflichten des Koordinators in der Planungs- und der Ausführungsphase von Bauvorhaben
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan für verschiedene Bauaufgaben einschließlich Übung
- Unterlage für spätere Arbeiten an der baulichen Anlage einschließlich Übung
- Instrumente und Arbeitshilfen der Koordinierung sowie Umgang mit Konfliktsituationen einschließlich Übung
- Rechtliche Grundlagen:  
Rechtliche Stellung des Koordinators im Verhältnis zum Bauherrn und zu den anderen am Bau Beteiligten / Befugnisse des Koordinators / Koordination als Vertragsgegenstand sowie Fragen der Verantwortung und Haftung des Koordinators / sicherheitsrelevante Grundlagen für Bauverträge

Herr Taglang hat für die Prüfungszulassung Nachweise für eine berufliche Ausbildung und mindestens 5-jährige einschlägige Berufserfahrung vorgelegt. Ein Nachweis für in speziellen Schulungen erworbene Kenntnisse über Sicherheit und Gesundheitsschutz, die den Anforderungen der RAB 30, Anlage B entsprechen, wurde ebenfalls vorgelegt. Eine ständige Aktualisierung und Vertiefung dieser arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse entsprechend Anlage B der RAB 30 wird vorausgesetzt.

**Die verschiedenen Eignungskriterien für die Auswahl eines geeigneten Koordinators sind gemäß RAB 30 jeweils entsprechend Art und Umfang des Bauvorhabens individuell zu wichten!**

Biberach, den 09.11.02

  
Prof. Dr.-Ing. Hans-Georg Riediger  
- Lehrgangsleiter -



## Teilnahmebestätigung

**Herr Dipl.-Bauing. (FH) Andreas Taglang**

hat vom 6. bis 9. 11. 2002 in Biberach am Aufbauseminar I:

**Arbeitsschutz für Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinatoren nach der BaustellenVO** (BGBl. I – 1998 Nr. 35 vom 18.06.1998) **und den Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen RAB30** (bekannt gegeben vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung im Bundesarbeitsblatt 08/2001)

**im Umfang von 32 Lehreinheiten á 45 Minuten und durch Ablage einer Prüfung mit Erfolg teilgenommen.**

Der Lehrgang vermittelt konkrete Kenntnisse und Anwendungen der Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsbestimmungen nach den Anforderungen der RAB 30.

Lehrgangsinhalte waren insbesondere:

1. Rechtliche Anforderungen
  - 1.1 Arbeitsschutzrecht und Arbeitsschutzsystem
  - 1.2 Inhalte des Arbeitsschutzgesetzes Grundzüge der Rechtsverordnungen nach dem ArbSchG
2. Baustellenspezifische Unfall- und Gesundheitsgefährdungen und erforderliche Schutzmaßnahmen
  - 2.1 Erd- und Tiefbauarbeiten
  - 2.2 Gefährdung durch Absturz
  - 2.3 Gerüste
  - 2.4 Sicherer Einsatz von Leitern, Fahrgerüsten und Hebebühnen
  - 2.6 Gefährdungen durch Elektrizität
  - 2.6 Betrieblicher Brand- und Explosionsschutz
  - 2.7 Gefährdungen durch Gefahrstoffe
  - 2.8 Maßnahmen zur Sicherheit bei Montagearbeiten
  - 2.9 Maßnahmen zur Sicherheit bei Abbruch- und Sanierungsarbeiten
  - 2.10 Personen- und Fahrzeugverkehr, Baustellentransporte und Lagerung
  - 2.11 Einsatz von Maschinen und Geräten
  - 2.12 Schutzmaßnahmen bei Lärm und Vibration
3. Einrichtungen der Ersten Hilfe
4. Tagesunterkünfte, Waschräume, Toiletten und sonstige Einrichtungen
5. Persönliche Schutzausrüstungen
6. Arbeitszeitregelungen

Die Teilnahme führt zu den, für SiGe-Koordinatoren erforderlichen, Grundkenntnissen über Sicherheit und Gesundheitsschutz im üblichen Hoch- und Tiefbau.

Biberach, den 9.11.2002

Prof. Dipl.-Ing. (Univ.) F. J. Krichenbauer  
- Lehrgangsleiter -